



ADFC
Fahrradklima-Test
2024

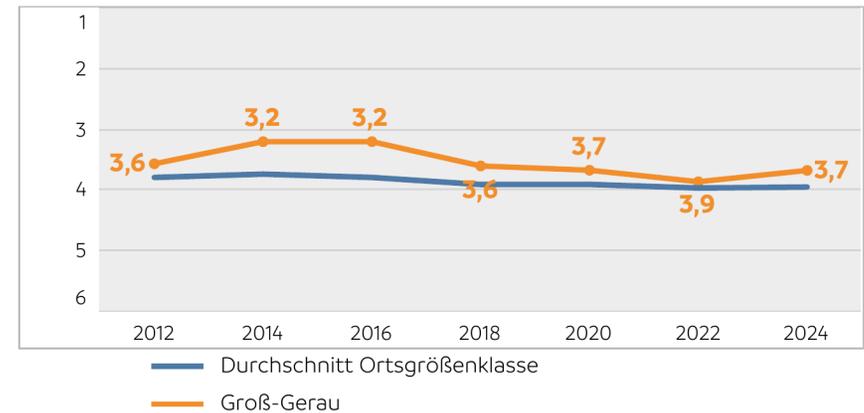
Groß-Gerau

Ortsgrößenklasse >20.000 bis 50.000 Einwohner

Kurzüberblick

- > Gesamtbewertung **3,7**
- > Rangplatz Bund in Ortsgrößenklasse **92 von 429 Orten**
- > Vergleich zu 2022 **+ leichte Verbesserung**

Entwicklung seit 2012



Stärken und Schwächen im Städtevergleich

Stärken

- 1 geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung
- 2 Fahrradmitnahme im ÖV
- 3 Winterdienst auf Radwegen

Schwächen

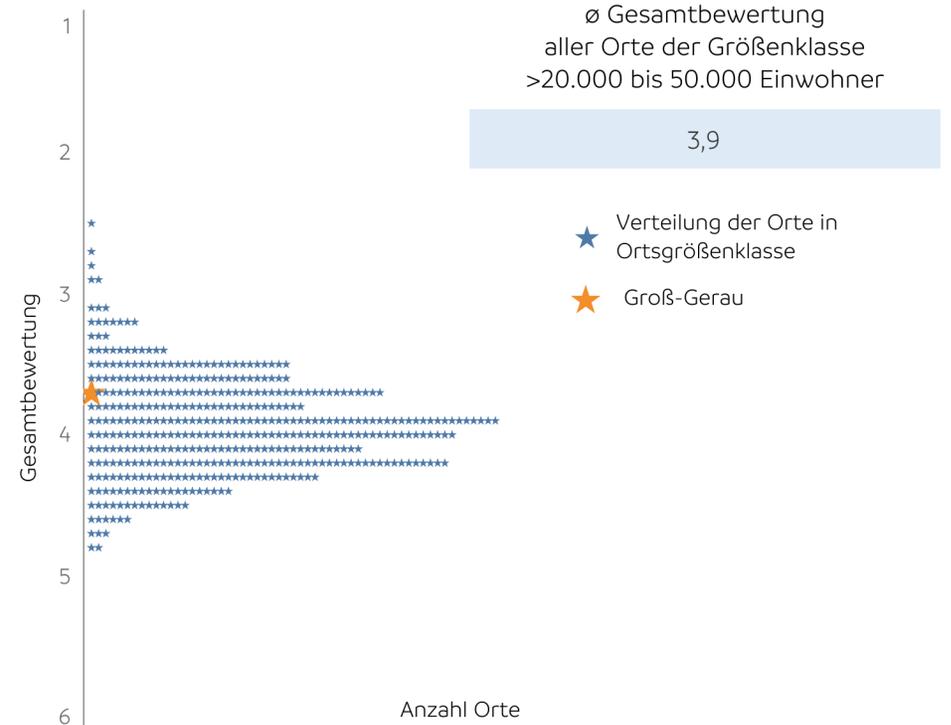
- 1 Ampelschaltungen für Radfahrer
- 2 Werbung für das Radfahren
- 3 Fahrraddiebstahl

Überblick Groß-Gerau

Anzahl Teilnahmen	127
Gesamtbewertung ¹	3,7
Rangplatz Bund in Ortsgrößenklasse	92 von 429 Orten
Rangplatz Land in Ortsgrößenklasse	10 von 41 Orten
Vergleich zu 2022	+ leichte Verbesserung

¹ Bewertung nach Schulnotensystem: 1 = fahrradfreundlich; 6 = nicht fahrradfreundlich

Im Städtevergleich



Groß-Gerau (127 Teilnahmen)

Stärken und Schwächen

... in der Einzelbewertung ¹

geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	1,8
Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,4
zügiges Radfahren	2,8
Wegweisung für Radfahrer	2,9
Radfahren für Alt und Jung	2,9
Spaß oder Stress	3,2
Konflikte mit Fußgängern	3,3
Abstellanlagen	3,4
Winterdienst auf Radwegen	3,4
Fahrradmitnahme im ÖV	3,5
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,7
Hindernisse auf Radwegen	3,7
Medienberichte	3,7
Fahrraddiebstahl	3,8
Oberfläche der (Rad)wege	3,9
Reinigung der Radwege	3,9
Sicherheitsgefühl	4,0
Fahrradförderung in letzter Zeit	4,0
Konflikte mit Kfz	4,0
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	4,0
Werbung für das Radfahren	4,2
Breite der Radwege	4,3
Falschparkenkontrolle auf Radwegen	4,3
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,3
Führung an Baustellen	4,4
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	4,5
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,9

Stärken



Schwächen

... im Vergleich zu ähnlichen Orten ²

geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	+1,2
Fahrradmitnahme im ÖV	+0,8
Winterdienst auf Radwegen	+0,8
Abstellanlagen	0,5
Breite der Radwege	0,4
Oberfläche der (Rad)wege	0,4
Wegweisung für Radfahrer	0,3
Konflikte mit Fußgängern	0,3
Erreichbarkeit Stadtzentrum	0,3
zügiges Radfahren	0,3
Falschparkenkontrolle auf Radwegen	0,3
Hindernisse auf Radwegen	0,3
Spaß oder Stress	0,2
Reinigung der Radwege	0,2
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	0,2
Führung an Baustellen	0,2
Sicherheitsgefühl	0,2
Radfahren für Alt und Jung	0,2
Medienberichte	0,1
Fahrradförderung in letzter Zeit	0,1
Konflikte mit Kfz	0,1
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	0,1
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,1
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	0,0
Fahrraddiebstahl	+0,0
Werbung für das Radfahren	-0,1
Ampelschaltungen für Radfahrer	-0,4

¹ Reihung der Themen nach den Einzelbewertungen des Ortes

² Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsbewertung aller Orte der Ortsgrößenklasse.

Lesebeispiel: geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung wird 1.2 Notenpunkte besser bewertet als im bundesweiten Durchschnitt der Ortsgrößenklasse

Detailtabellen für Groß-Gerau (127 Teilnahmen)

Fahrrad- und Verkehrsklima

Bei uns ...	Schulnotenskala						trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
	1	2	3	4	5	6					
1 ... macht Radfahren Spaß.	13%	26%	19%	17%	20%	6%	0%	0%	... ist Radfahren Stress.	3,2	3,4
2 ... werden Radfahrer:innen als Verkehrsteilnehmende akzeptiert.	5%	17%	24%	20%	26%	8%	0%	0%	... wird man als Radfahrer:in nicht ernst genommen.	3,7	3,8
3 ... fahren alle Fahrrad – egal, ob alt oder jung.	16%	26%	25%	13%	15%	2%	2%	1%	... fahren nur bestimmte Gruppen Fahrrad (z.B. Kinder, Radsportler:innen).	2,9	3,1
4 ... wird viel für das Radfahren geworben.	4%	8%	18%	20%	27%	21%	0%	2%	... findet keine Werbung für das Radfahren statt.	4,2	4,1
5 ... wird in den Medien meist positiv über Radfahrer:innen berichtet.	6%	10%	17%	22%	15%	9%	15%	7%	... wird in den Medien nur über Unfälle und Fehlverhalten von Radfahrer:nen berichtet.	3,7	3,9

Detailtabellen für Groß-Gerau (127 Teilnahmen)

Stellenwert des Radfahrens

Bei uns ...	Schulnotenskala						trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
	1	2	3	4	5	6					
6 ... wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.	2%	7%	26%	22%	29%	10%	2%	1%	... wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan.	4,0	4,1
7 ... überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.	2%	9%	13%	24%	21%	22%	6%	2%	... wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer:innen auf Radwegen parken.	4,3	4,6
8 ... werden Radwege regelmäßig gereinigt.	4%	15%	18%	22%	18%	17%	5%	1%	... werden Radwege selten gereinigt.	3,9	4,2
9 ... sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer:innen abgestimmt.	2%	5%	9%	13%	19%	46%	6%	2%	... sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer:innen abgestimmt.	4,9	4,5
10 ... werden im Winter Radwege geräumt und gestreut.	6%	21%	22%	16%	13%	8%	13%	1%	... werden im Winter Radwege nicht geräumt und gestreut.	3,4	4,1

Detailtabellen für Groß-Gerau (127 Teilnahmen)

Sicherheit beim Radfahren

	Bei uns ...	Schulnotenskala						trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
		1	2	3	4	5	6					
11	... fühlt man sich als Radfahrer:in sicher.	3%	15%	20%	18%	25%	17%	2%	0%	... fühlt man sich als Radfahrer:in gefährdet.	4,0	4,2
12	... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Fußgänger:innen.	7%	25%	24%	20%	13%	7%	1%	2%	... gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Fußgänger:innen.	3,3	3,6
13	... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Autofahrer:innen.	4%	10%	22%	22%	24%	17%	1%	0%	... gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Autofahrer:innen.	4,0	4,2
14	... gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	4%	21%	20%	19%	24%	10%	1%	1%	... gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	3,7	4,0
15	... kommt Fahrraddiebstahl selten vor.	2%	12%	14%	21%	19%	5%	28%	0%	... werden Fahrräder oft gestohlen.	3,8	3,8
16	... sind Radwege u. -fahrstreifen so angelegt, dass auch Junge u. Ältere sicher Rad fahren.	3%	11%	17%	27%	28%	13%	1%	0%	... kann man auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren.	4,0	4,3
17	... kann man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren.	3%	7%	15%	26%	26%	21%	1%	0%	... wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert.	4,3	4,4

Detailtabellen für Groß-Gerau (127 Teilnahmen)

Komfort beim Radfahren

Bei uns ...		Schulnotenskala							trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
		1	2	3	4	5	6						
18	... sind Wege für Radfahrer:innen angenehm breit/ erlauben problemloses Überholen.	3%	11%	18%	19%	23%	26%	0%	0%	... sind Wege für Radfahrer:innen oft zu schmal.	4,3	4,6	
19	... sind Wege für Radfahrer:innen angenehm glatt und eben.	3%	19%	22%	17%	20%	19%	0%	1%	... sind Wege für Radfahrer:innen holprig und in schlechtem baulichen Zustand.	3,9	4,3	
20	... findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten.	8%	23%	22%	26%	13%	7%	1%	0%	... findet man kaum geeignete Abstellmöglichkeiten.	3,4	3,8	
21	... werden Radfahrer:innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.	3%	6%	13%	21%	27%	23%	6%	1%	... werden Radfahrer:innen an Baustellen meist zum Absteigen und Schieben bequem gezwungen.	4,4	4,6	
22	... kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.	9%	18%	14%	15%	21%	6%	16%	1%	... ist es schwierig und/oder teuer, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.	3,5	4,3	

Detailtabellen für Groß-Gerau (127 Teilnahmen)

Infrastruktur beim Radverkehrsnetz

Bei uns ...	Schulnotenskala							trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
	1	2	3	4	5	6						
23	... ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte gut mit dem Fahrrad zu erreichen.	34%	27%	14%	16%	3%	5%	1%	0%	... ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.	2,4	2,7
24	... kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen.	23%	29%	19%	12%	10%	7%	0%	0%	... wird man am zügigen Fahren mit dem Rad gehindert und muss Umwege fahren.	2,8	3,1
25	... sind die meisten Einbahnstraßen in Gegenrichtung für Radfahrer:innen freigegeben.	42%	37%	12%	2%	2%	0%	2%	2%	... ist in den meisten Einbahnstraßen das Fahren in Gegenrichtung für Radfahrer:innen nicht erlaubt.	1,8	3,0
26	... können sich Radfahrer:innen an eigenen Wegweisern gut orientieren.	15%	30%	23%	10%	12%	6%	4%	0%	... gibt es keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer:innen.	2,9	3,3
27	... sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.	4%	2%	13%	8%	21%	22%	27%	3%	... gibt es nicht einmal die Möglichkeit, Fahrrad zu mieten.	4,5	4,5

Detailtabellen für Groß-Gerau (127 Teilnahmen)

Zusatzfragen 2024 zum Miteinander im Verkehr

Bei uns ...	Schulnotenskala						trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
	1	2	3	4	5	6					
1 ... verhalten sich alle Verkehrsteilnehmer:innen freundlich und rücksichtsvoll.	0%	10%	25%	29%	19%	15%	2%	0%	... herrscht ein aggressives Klima im Verkehr.	4,0	3,9
2 ... überholen Autos Radfahrer:innen meistens mit ausreichendem Abstand.	6%	5%	13%	23%	27%	25%	2%	0%	... wird meistens zu eng überholt.	4,4	4,5
3 ... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer:innen.	18%	30%	23%	12%	6%	3%	7%	1%	... gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer:innen.	2,6	2,9
4 ... wird sichtbar für ein rücksichtsvolles Miteinander im Verkehr geworben (z. B. Sicherheitsabstand).	7%	16%	30%	20%	9%	15%	2%	1%	... wird nicht für ein rücksichtsvolles Miteinander im Verkehr geworben.	3,5	4,4
5 ... handeln Politik u. Verwaltung so, dass es keine Verkehrstoten u. Schwerverletzte mehr gibt („Vision Zero“).	4%	8%	30%	19%	18%	16%	5%	1%	... kümmert sich keiner wirklich um mehr Verkehrssicherheit, insbes. für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen.	3,9	4,2

Groß-Gerau (127 Teilnahmen) - Bewertungen im Zeitverlauf

Fahrrad- und Verkehrsklima	2012	2014	2016	2018	2020	2022	2024
Spaß oder Stress	2,7	2,5	2,7	3,1	3,3	3,6	3,2
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,4	3,1	3,1	3,5	3,7	3,9	3,7
Radfahren für Alt und Jung	2,5	2,5	2,6	2,8	2,7	2,8	2,9
Werbung für das Radfahren	3,9	3,8	3,8	4,3	4,1	4,1	4,2
Medienberichte	3,6	3,5	3,2	3,7	3,5	3,7	3,7
Stellenwert des Radfahrens	2012	2014	2016	2018	2020	2022	2024
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,3	3,9	4,2	4,6	4,5	4,7	4,9
Fahrradförderung in letzter Zeit	4,1	3,1	3,4	4,2	4,2	3,9	4,0
Falschparkenkontrolle auf Radwegen	4,1	3,7	3,7	4,6	4,6	4,6	4,3
Reinigung der Radwege	3,6	3,0	3,1	3,6	3,7	3,9	3,9
Winterdienst auf Radwegen	3,5	3,1	2,8	3,4	3,5	3,5	3,4
Sicherheit beim Radfahren	2012	2014	2016	2018	2020	2022	2024
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	3,8	3,3	3,5	3,8	3,9	4,5	4,0
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,1	3,4	3,6	4,1	4,4	4,6	4,3
Fahrraddiebstahl	3,4	3,3	3,9	3,8	4,0	4,0	3,8
Hindernisse auf Radwegen	3,6	3,1	3,2	3,5	3,6	4,0	3,7
Konflikte mit Fußgängern	3,3	3,0	3,0	3,4	3,6	3,8	3,3
Konflikte mit Kfz	3,7	3,3	3,4	3,9	4,2	4,4	4,0
Sicherheitsgefühl	3,8	3,2	3,4	3,9	4,0	4,3	4,0

Differenz zur letzten Bewertung

Verschlechterung	 < - 0,3
	 - 0,2 bis - 0,3
Konstant	 +/- 0,1
Verbesserung	 + 0,2 bis + 0,3
	 > + 0,3

Groß-Gerau (127 Teilnahmen) - Bewertungen im Zeitverlauf

Komfort beim Radfahren	2012	2014	2016	2018	2020	2022	2024
Breite der Radwege	4,1	3,6	3,6	4,1	4,2	4,8	4,3
Oberfläche der (Rad)wege	3,5	3,1	3,1	3,5	3,6	4,0	3,9
Abstellanlagen	4,1	3,6	2,7	3,2	3,3	3,5	3,4
Führung an Baustellen	4,6	4,1	4,1	4,4	4,3	4,6	4,4
Fahrradmitnahme im ÖV	3,7	3,1	3,0	3,3	3,1	3,6	3,5

Infrastruktur & Radverkehrsnetz	2012	2014	2016	2018	2020	2022	2024
Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,3	2,0	2,1	2,4	2,7	2,8	2,4
zügiges Radfahren	2,4	2,1	2,2	2,5	2,7	2,9	2,8
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	2,1	1,9	1,7	1,9	2,0	2,0	1,8
Wegweisung für Radfahrer	2,8	2,5	2,4	2,6	2,8	3,0	2,9
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	5,4	5,2	5,0	5,4	5,2	5,1	4,5

Differenz zur letzten Bewertung

Verschlechterung	 < - 0,3
	 - 0,2 bis - 0,3
Konstant	 +/- 0,1
Verbesserung	 + 0,2 bis + 0,3
	 > + 0,3

Groß-Gerau (127 Teilnahmen)

Wichtigkeit der Themen

... in der Einzelbewertung ¹

Sicherheitsgefühl	0,91
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,91
Konflikte mit Kfz	0,89
Hindernisse auf Radwegen	0,88
Erreichbarkeit von Zielen	0,85
Oberfläche der (Rad)wege	0,84
Winterdienst auf Radwegen	0,83
Breite der (Rad)wege	0,82
Abstellanlagen	0,80
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,79
Überwachung von Falschparkern	0,77
Fahrradmitnahme im ÖV	0,77
Konflikte mit Fußgängern	0,77
Reinigung der Radwege	0,77
Führung an Baustellen	0,76
Ampelschaltungen auf Radfahrer	0,76
Fahrraddiebstahl	0,70
Wegweisung	0,69
Aktionen und Kampagnen	0,56
Medienberichterstattung	0,55
Öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	0,34

wichtig



unwichtig

... im Vergleich zu ähnlichen Orten ²

Fahrradmitnahme im ÖV	0,13
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,07
Ampelschaltungen auf Radfahrer	0,05
Abstellanlagen	0,04
Führung an Baustellen	0,03
Erreichbarkeit von Zielen	0,03
Wegweisung	0,03
Überwachung von Falschparkern	0,02
Medienberichterstattung	0,02
Winterdienst auf Radwegen	0,02
Konflikte mit Kfz	0,02
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,01
Sicherheitsgefühl	0,01
Fahrraddiebstahl	0,01
Hindernisse auf Radwegen	0,00
Oberfläche der (Rad)wege	-0,01
Konflikte mit Fußgängern	-0,01
Reinigung der Radwege	-0,01
Öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	-0,03
Breite der (Rad)wege	-0,03
Aktionen und Kampagnen	-0,03

¹ Reihung der Themen nach dem Index des Orts

² Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsindex aller Orte der Ortsgrößenklasse.

Lesebeispiel: Fahrradmitnahme im ÖV wird 0.13 Indexstufen wichtiger bewertet als im Durchschnitt der Ortsgrößenklasse

Groß-Gerau (127 Teilnahmen)

Wichtigkeit der Themen: Detailtabelle (1)

		wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	k.A.	Index	Index Ortsgrößen- klasse
1	Akzeptanz von Radfahrerinnen als Verkehrsteilnehmende	79%	17%	2%	2%	0%	0,91	0,89
2	Aktionen und Kampagnen zum Radfahren	19%	43%	25%	12%	1%	0,56	0,60
3	Medienberichterstattung	21%	34%	28%	13%	3%	0,55	0,53
4	Überwachung von Falschparkern	53%	31%	11%	5%	0%	0,77	0,75
5	Reinigung der Radwege	46%	41%	10%	3%	0%	0,77	0,78
6	Abstimmung der Ampelschaltungen auf Radfah..	50%	31%	13%	5%	1%	0,76	0,71
7	Winterdienst auf Radwegen	59%	32%	6%	2%	1%	0,83	0,81
8	Sicherheitsgefühl der Radfahrerinnen	80%	16%	1%	3%	0%	0,91	0,90
9	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Fußverkehr	48%	37%	12%	2%	1%	0,77	0,78
10	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Autoverkehr	72%	25%	2%	2%	0%	0,89	0,87
11	Hindernisfreiheit auf Radwegen	70%	25%	3%	2%	0%	0,88	0,88

Groß-Gerau (127 Teilnahmen)

Wichtigkeit der Themen: Detailtabelle (2)

		wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	k.A.	Index	Index Ortsgrößen- klasse
12	Maßnahmen gegen Fahrraddiebstahl	38%	39%	17%	5%	1%	0,70	0,70
13	Breite der Wege für Radfahrerinnen	59%	33%	6%	3%	0%	0,82	0,85
14	Oberflächenqualität der Wege für Radfahrerinnen	60%	34%	5%	2%	0%	0,84	0,85
15	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	54%	37%	6%	3%	0%	0,80	0,77
16	Führung des Radverkehrs an Baustellen	46%	37%	14%	2%	1%	0,76	0,73
17	Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln	51%	30%	12%	4%	2%	0,77	0,64
18	Zügige und direkte Erreichbarkeit von Zielen	60%	35%	4%	1%	0%	0,85	0,82
19	Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrerinnen	54%	30%	11%	4%	1%	0,79	0,71
20	Wegweisung	34%	42%	20%	4%	0%	0,69	0,66
21	Öffentliche Leihfahrräder / Fahrradverleih	4%	24%	38%	31%	3%	0,34	0,37



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Der ADFC -Fahrradklima-Test 2024 wird gefördert vom Bundesministerium für Verkehr (BMV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Eine Übersicht der Ergebnisse aller Teilnehmerstädte des ADFC-Fahrradklima-Tests 2024 gibt es auf der Internetseite <https://fahrradklima-test.adfc.de>.

Gesamtleitung und Kontakt:
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.
Zimmerstr. 26/27
10969 Berlin
Telefon: 030 2091498-0
Telefax: 030 2091498-55
E-Mail: fahrradklimatest@adfc.de
<https://fahrradklima-test.adfc.de>
<https://www.adfc.de>

Datenerhebung und -aufbereitung:



<https://www.komma-forschung.de/>



Fahrradklima-Test 2024

Freitextkommentare

Groß-Gerau



- Gewünscht wäre zügiger Ausbau der Radschnellwege
- Im Ortsteil Dornheim sind Radfahrende oft 'Freiwild'. Es wird zu knapp (weniger als 30 cm Abstand) und mit teilweise hoher Geschwindigkeit überholt, z.B. vom Neubaugebiet Nachtweide über die Alte Darmstädter Straße in Richtung Bahnhof bzw. Kita Hölderlin. Ja, es sind oft Eltern, die gerade bei Kindern im Straßenverkehr keine Rücksicht nehmen. Dabei wird auch schon mal auf den Bürgersteig gefahren, um Radfahrende schnell zu passieren. Und bei Radfahrenden mit Vorfahrtberechtigung (z.B. bei geparkten Fahrzeugen auf der Fahrbahn) wird die Durchfahrt erzwungen. Wenn mein Mann als Autofahrer Radfahrenden die (berechtigte) Vorfahrt lässt, erntet er von den Radfahrenden oft erstaunte und überraschte Blicke. Wie steht der ADFC zum teilweise neu angelegten Radweg entlang der B44 zwischen Dornheim und Berkach? Der Radweg wurde zum Teil deutlich erhöht, aber nicht in der Breite angepasst. Wie sollen sich hier Radfahrende mit Kinderanhänger problem- und gefahrlos begegnen? Das Risiko eines 'Absturzes' ist in meinen Augen sehr hoch. Da helfen auch die neu aufgebrachte Fahrbahnrandmarkierung und die Verkehrsschilder mit Hinweis auf den nicht befahrbaren Fahrbahnrand wenig.
- An einigen größeren Kreuzungen (z.B. 'Märzknoten') schaltet die Fußgänger-/Fahrradampel nur nach explizitem Drücken. Das ist vor allem dann ärgerlich, wenn die Autoampel in der Richtung Grün wird, die Fahrradampel aber nicht da dort keiner stand. Dabei schalten diese Ampeln zur gleichen Zeit, wenn am Fahrradweg gedrückt wurde. Dadurch werden Fahrradfahrer unnötig ausgebremst.
- Anfang des Jahres wurde für 350.000 EURO vom abgewählten Bürgermeister als seine letzte 'Leistung' durch eine Baumaßnahme der Kfz-Verkehr in der Innenstadt ertüchtigt ('Stadtautobahn'). Für Kfz besteht dort zwar Tempo 10 km/h und Fahrrad-Überholverbot (Beschilderung), aber das kümmert die Verwaltung nicht. In der Regel ist dort die Innenstadt vom Durchgangskfz-Verkehr geflutet und wild geparkt.
- Ausschilderung der Radwege finde ich miserabel, was nützt eine Nummer oder ein Fahrradzeichen, wenn man nicht weiß wo es hinget. Das niederländischen Knotensystem macht es vor wie es richtig geht.
- Bei der Herrichtung des Geschäftsviertels 'Helvetia Parc' wurde nach meiner Ansicht das Thema 'sicheres Fahren mit Fahrrädern' total 'vergessen'. Dies betrifft die Gestaltung der Zufahrt zwischen Sudetenstraße (unter der Bahnstrecke hindurch) und entlang der Bahnstrecke, als auch das Fahren auf den Parkflächen für Autos. Vor den Geschäften gibt es meist keine ausreichende Möglichkeit, Fahrräder abzustellen und ANzuschließen (ABSchließen reicht nicht für die Radversicherung).
- Bei uns haben sie gerade in nahezu katastrophaler Weise den Radweg zwischen Groß-Gerau Dornheim und Berkach saniert, ein furchtbarer Zustand.
- Dem S-Pedelec endlich die Radwege freigeben, z.B. an Land und Bundesstraßen (wegen der besseren Stadteilanbindung und daraus folglich höherer Pendlerbereitschaft)
- Der (angebliche) Fahrradweg in der Jahnstraße Richtung Darmstädter Straße an der Jahnhalle vorbei ist eine reine Farce. Parkmöglichkeiten für Kfz unterbrechen den Radweg, so dass man entgegenkommenden Kfz ins Auge sieht, da man auf die Straße ausweichen muss. Zusätzlich unterbricht der Eingang der Jahnhalle den Radweg von mindestens 3 Autolängen und man muss ebenso auf die enge verbliebene Straße ausweichen. Hoffentlich kommen in der Enge keine Autos entgegen.
- Der Stadtbahnhof ist leider nicht barrierefrei ausgebaut und die Gleise nur über Treppen zu erreichen, was die Mitnahme von Rädern etwas umständlich bis unmöglich macht. Zumindest gibt es viele Fahrradstellplätze am Bahnhof.



Fahrradklima-Test 2024

Freitextkommentare

Groß-Gerau



- Die (Neu-)Regelung des Fahrradstreifens in der Jahnstr. ist gefährlich missraten.
- Die Ampelschaltung der Abbiegerspuren aus Richtung Dornheim zwischen Autohaus Arscholl und der Innenstadt ist nervig und schlecht abgestimmt. Der Radweg zwischen Autohaus Arscholl und Autohaus März ist mit Wurzeln durchzogen und etwas holprig. Die Auffahrt auf die Gernsheimer Str. aus Richtung Autohaus März ist echt gefährlich und man kann sich schlecht in den fließenden Verkehr einreihen. In der Darmstädter Str. (Innenstadt) in Gegenrichtung der Einbahnstraße nehmen die Autos keine Rücksicht. Die Jahnstraße entgegen der Einbahnstraße zu fahren ist nicht gut gelöst, vor allem an der Jahnturnhalle.
- Die Ampelschaltung ist so daneben, dass eigentlich alle Radfahrer an bestimmten Ampeln über Rot fahren. Hier gibt es den dringendsten Handlungsbedarf. Ausbau weiterer Fahrradwege wünschenswert. Z.B. ist die Strecke vom Ebbelwoi-Päadsche (Start auf Esch) in Richtung Klärwerke GG nicht durchgehend befestigt, ein Teil führt über eine Grasstrecke. Das wäre eine elegante fahrradfreundliche Umgehungsstrecke für GG.
- Die Ampelschaltungen sind komplett auf Autoverkehr ausgerichtet. An manchen Ampeln steht man extrem lange, bis es einmal grün wird für Fußgänger*innen bzw. Fahrradfahrer *innen
- Die kombinierten Rad- und Fußwege sind zu schmal. Auf diesen fahren viele Radfahrer mit nicht angepasster Geschwindigkeit. Vielen Auto- und Busfahrern ist der Mindestabstand beim Überholen nicht bekannt. Dadurch weichen viele Radfahrer aus Sicherheitsgründen auf Fußwege aus.
- Die Radwege werden von den Bauern oft stark verschmutzt. Ebenso wird bis an die Wege gesät, so dass es keine Ausweichmöglichkeit bei Begegnungsverkehr mit dem landwirtschaftlichen Verkehr gibt.
- Die Stadt ist sehr bemüht, aber wie immer wenn's politisch wird, wird es kompliziert. Und das Geld ist leider auch Mangelware. Hier würde ich mir mehr von oben wünschen und nicht zulasten einzelner Kommunen. Besonders positiv finde ich, dass Grundschüler ihr Verkehrsabzeichen machen (4.Kl) und somit ans Radfahren gewöhnt werden. Hier im ländlicheren Bereich wird noch geradelt, allerdings ist festzustellen, dass Kinder/Jugendliche oft entwöhnt sind. Hier würde ein gutes Radwegenetz mit Sicherheit positiv dazu beitragen.
- Die Stadt sollte viel konsequenter reine Fahrradstraßen einrichten (Beispielsweise in der Jahnstraße). Fahrradwege möglichst auch farblich absetzen und den Autoverkehr aus der Stadt herausholen. Fahrradwege sollten durchgängig sein und nicht plötzlich aufhören. Generell sollte sich Deutschland ein Beispiel an den Niederlanden nehmen! Da funktioniert es viel besser und es ist wesentlich sicherer für Radfahrer:innen. Meines Erachtens nach ist noch viel zu tun.
- Die Streckenführung der Radwege in die Innenstadt und zurück ist katastrophal. Besonders in der Jahnstraße, wenn man stadteinwärts entgegen der Fahrtrichtung für Autos fahren muss, es aber auf der Fahrradspur noch Parkplätze für Autos gibt. Auch von der Gernsheimer Straße kommend muss man von der Verkehrsinsel über einen Parkplatz auf die Straße fahren. Zurück im Berufsverkehr kaum möglich.
- Die Verkehrsführung in der Jahnstraße in Groß-Gerau/Stadt betreffend die Radwege ist unzureichend und schlecht geregelt. Stadteinwärts sind Radfahrer gefährdet, da der Radweg stets unterbrochen wird durch parkende Autos. Der Radweg muss dringend neu geplant werden. Außerdem gibt es im Stadtgebiet und in den Stadtteilen erhebliche Straßenschäden, die das Radfahren gefährlich machen, da Sturzgefahr! Straßenschäden und Löcher in der Fahrbahndecke müssen dringend repariert werden. Auch Fußgänger sind stark gefährdet wegen der Löcher im Straßenbelag. Es herrscht meiner Meinung nach eine Nachlässigkeit. Eine Meldung beim Mängelmelder meinerseits hatte auch kein Ergebnis hervorgebracht.



Fahrradklima-Test 2024

Freitextkommentare

Groß-Gerau



- Die Situation in der Innenstadt ist für Radfahrer komplett chaotisch, Beispiele: Die Ampelschaltungen für Radfahrer sind an mehreren Stellen inakzeptabel, teilweise muss man 3x warten, um über eine Kreuzung zu kommen, dabei muss man auf extrem engen und damit gefährlichen Verkehrsinseln warten, teilweise sehr lange. Radwege enden plötzlich beim Erreichen der Innenstadt, ohne weitere Verkehrsführung für Radfahrer, es steht da nur ein Schild 'Radweg Ende', man muss also sehr abrupt auf viel befahrene Straßen wechseln, sehr gefährlich! Die Innenstadt (Darmstädter Straße) ist total am Limit (zu viele Fahrzeuge, keine vernünftige Aufteilung der Fahrbahn, extrem viele parkende Autos, die meisten ganz legal).
- Es gibt kein erkennbares Konzept zum Ausbau der Infrastruktur für Radfahrende. Lediglich vereinzelt ausgebaute Radwege vorhanden, die nicht nur schlecht oder gar nicht miteinander verbunden sind. Nirgends sind Fahrrad-Schutzstreifen ausgewiesen. Der ruhende Verkehr in den Ortsteilen wird gar nicht überwacht. Falschparker, die beispielsweise Kreuzungsbereiche zustellen werden nicht sanktioniert.
- Es sollte mehr Werbung und Aufklärung fürs Radfahren mit Helm gemacht werden.
- Es wird kein Sicherheitsabstand eingehalten. Es wird in den Fahrradüberholverbotszonen überhaupt nicht kontrolliert. Es finden generell keine Kontrollen statt. Als Fahrradfahrer und teilweise als Fußgänger ist man permanent gefährdet.
- Fahrradweg tauchen plötzlich aus, sind nur kurz und dann sind sie plötzlich wieder weg, es fehlt ein durchgängiger Fahrradweg, auch fehlen Fahrradweg zu den umliegenden Gemeinden.
- Fahrradwege in Groß-Gerau sind nur Stückwerk, teilweise 3 m Fahrradweg auf die Straße gepinselt dann ist der Radweg wieder weg!
- Fast flächendeckend Fußwege mit Zusatz „Radfahrer frei“: ist nicht sinnvoll, da nutze ich lieber die Straße. Ein echter Radweg wäre die Lösung. Das Zusatzschild suggeriert fälschlicherweise einen Radweg, zudem lässt die bauliche Anlage oft darauf schließen, dass dies ursprünglich wohl früher so geplant wurde (z.B. Bereich Hallenbad). Fahrradpiktogramme: sollen wohl Sicherheit vermitteln; warum nicht einen richtigen Radweg (z.B. Jahnstraße). Situation am „Turbokreisel“ GG-Nord: ich muss dreimal Vorfahrt gewähren, obwohl ich auf dem Radweg nur geradeaus möchte. Hier ist die bauliche Situation selbst für Autofahrer nicht eindeutig und gewähren mir die Vorfahrt. Freigabe von Einbahnstraßen in beide Richtungen: unnötig und gefährlich. Als Radfahrer ist es eine Sache von wenigen Augenblicken, einfach die nächste Straße zu nehmen.
- freundliche Ampelschaltungen für Fahrradfahrende bitter nötig!
- Fußweg, die von Radfahrerinnen und Radfahrern genutzt werden können, sind kein Ersatz für Radwege. Es wird aber oft als Radweg ausgewiesen
- Ich weiß es ist schwer in einem vorhandenen Straßennetz gute Fahrradwege zu integrieren. Oft sind es zu viele Kompromisse, der Radfahrer ist nicht sicher genug unterwegs, das ist fakt! Viele Radfahrer weichen auf den Bürgersteig aus, weil sie sich nicht sicher fühlen! Ampelschaltungen sind nicht in einem Fluss geschaltet. Es gibt viele Stellen, die für den Radfahrer wirklich gefährlich sind! Die Gemeinde könnte wenigstens durch Rotfärbung der Straßen diese Bereiche markieren. Ich kann ihnen mind. drei Stellen nennen, wo Radfahrer häufiger wirklich gefährdet sind und z.T. schon angefahren wurden.
- Helvetia-Park ist nicht für Fahrräder ausgebaut. Die Ampelschaltungen sind für Radfahrer nicht freundlich, lange Wartezeiten, teilweise muss z.B. bei Abbiegestreifen 2 x die Ampel gedrückt werden. das wird nicht akzeptiert und fast alle fahren bei Rot über die zweite Ampel. Der Radweg Dornheim-Berkach ist wegen zu steiler Böschungen gefährlich. Die Regelung in der Jahnstraße mit Radstreifen, der teilweise durch Auto-Parkplätze unterbrochen ist, ist gefährlich. Das war



Fahrradklima-Test 2024

Freitextkommentare

Groß-Gerau



früher besser. Der Feldweg Wallerstädten-Berkach ist in sehr schlechtem Zustand. Teilweise fehlen Randsteinabsenkungen.

- Ich bin oft mit meinem 4jährigen Sohn und dessen Fahrrad unterwegs. Die Wegeführung über den Bürgersteig ist katastrophal. Bürgersteig sind schmal, kaputt, zugeparkt, weil Autos länger und breiter sind als die Parklücke, sind regelmäßig mit Mülltonnen zugestellt und haben einen riesigen Bordstein, der gerade bei kleinen Kinderfahrrädern zu Stürzen führt. Wir haben ein Lastenrad, das ich derzeit nicht nutzen möchte, weil die Straßen in einem sehr schlechten Zustand sind und unser 6 Monate altes Baby extrem durchgeschüttelt wird. Früher bin ich ausschließlich Fahrrad gefahren, jetzt fällt die Möglichkeit daher leider weg.
- Ich persönlich bin von Radfahrern nicht begeistert, die gegen die Einbahnstraße fahren dürfen! Dadurch wird das Unfallrisiko erhöht und normalerweise kann man problemlos die Parallelstraße befahren. Es sollten strengere Kontrollen durchgeführt bezüglich der Fahrradsicherheit durchgeführt werden. Radfahrer, die ohne Licht fahren müssten konsequent bestraft werden. Ich bin ja nicht nur Radfahrer sondern auch Autofahrer und zum Teil sind Radfahrer durch fehlendes Licht plus dunkle Kleidung nicht oder nur sehr schwer sichtbar. Die Städte sollten auch darauf achten, dass Straßenschilder nicht von Bäumen oder Hecken verdeckt werden.
- Ich wünsche mir einen beleuchteten Fahrradweg
- In der Jahnstraße haben die Fahrradfahrer Vorfahrt, obwohl sie gegen die Einbahnstraße fahren. Als Radfahrer und Autofahrer finde ich dies extrem gefährlich. Ampelschaltung an der Römerbrücke auf den Fahrradweg neben der B44, wenn der Fußgänger/ Radfahrer drückt, wird die dazugehörige Ampelschaltung für den Autofahrer auch grün, umgekehrt nicht. Genauso wie auf der Groß-Gerauer Straße Wolfskehlen B44. Dornheim Ortsausgang (Neckarring) Richtung GG wer hat Vorfahrt? Eine Kreuzung weiter Berkach Rathausweg gibt es eine Blinkampel für die Abbieger. Da haben die Fußgänger und Radler Vorfahrt? B44 GG Radweg Dornberger Pforte Autofahrer gerade aus haben Vorfahrt, die Fahrradfahrer müssen zwei Ampeln abwarten, genauso ist es B44 Richtung Gernsheimer Straße. Deutschlandticket, wie ist die Regelung in anderen Bundesländern und wie bekommt man ein Fahrradmitnahmeticket?
- In GG gibt es betr. Radfahren in Großen und Ganzen keine besonderen Probleme.
- In GG wird alles Mögliche, aber nicht alles wünschenswerte für uns Radfahrer realisiert. Keine Beschwerden.
- Landwirtschaftliche Wege als Radwege zu nutzen ist eigentlich okay, aber dann sollten sie auch sauber und ohne gefährliche Schlaglöcher sein. Sie dann als wochenlangen Umleitung für Baustellen für RadfahrerInnen anzubieten, war sehr gefährlich. Insbesondere weil es zum Zeitpunkt der (Rüben-)Ernte stattfand und es am Morgen und Abend früh dunkel war (Radweg Dornheim/Wallerstädten). Es war kaum verwunderlich, dass viele lieber den verbotenen Weg durch die Baustelle genommen haben. Angeblich hat die Stadt Bußgeld kassiert anstatt den Weg / die Umleitung zu verbessern. Folge: Den Dreck an meinem Rad habe ich mit der Spachtel entfernt, Wasser und Lappen hat nicht gereicht. Fahrradwege werden gestreut, aber nicht immer, so dass man sich nicht darauf verlassen kann ich und dann zurück fahren muss.
- Leider wird in Gross Gerau nichts für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit getan. Man ist den Aggressiven ausgeliefert.
- Manche Ampelschaltung braucht extrem lange, um auf eine Anforderung für Radfahrer zu reagieren. Radwege enden teilweise so, dass man auf die Straße ausweichen muss. Straßen sind zu eng, um Radfahrer mit genügend Abstand zu überholen - ein Überholverbot für Autofahrer wird oft missachtet. Bei Baustellen sind die Umleitungen für Radfahrer oft mit einem sehr großen Umweg verbunden und ohne Beleuchtung.



Fahrradklima-Test 2024

Freitextkommentare

Groß-Gerau



- Mehr Kontrollen von Abstandsvergehen, auch in den Ortsteilen. Überholverbot von einspurigen Fahrzeugen (VZ277.1) in der Darmstädter Straße wird stadtauswärts nicht wiederholt und nicht aufgehoben. Interessiert eh keinen Autofahrer, überholt wird trotzdem.
- Mich ärgert das am Fahrradweg von Wallerstädten nach Groß Gerau die Hecken aus Hagebutten bestehen und das ganze Jahr über in die Fahrbahn ragen und man sehr aufpassen muss. Jacken und Gesichtsverletzungen sind vorprogrammiert. Außerdem die Ampelschaltung ist immer mit der Bedienung eines Buttons verbunden. D.h. Ampel für Autofahrer wird Grün, der Fahrradfahrer steht im Regen und wartet bis zur nächsten Phase, im Falle, dass er auch den Knopf gedrückt hat. Leider ist der Versuch beim Landratsamt gescheitert dies zu ändern. Die fahren alle nur Auto. Ampelregelung ist an manchen Kreuzungen lebensgefährlich. Erläutere gern mit Personen vor Ort, wenn überhaupt dies gelesen und Interesse besteht.
- Neue Radwegführung Jahnstraße, Groß-Gerau nicht durchdacht. (Parkplätze auf dem Radweg; Unfallgefahren durch hohen Bordstein an der Stadthalle..)
- Radverkehr braucht eine Lobby
- Radfahren im Bereich der Frankfurter Str., Jahnstr & Darmstädter Str. äußerst gefährlich.
- Radfahrende und ihre Belange werden von der Verwaltung nicht ernst genommen. Für den gesamten Kreis Groß-Gerau gibt es eine Radfahrbeauftragte und das ist einfach zu wenig. In einer Kreisstadt muss es mindestens eine Person geben, die für die Belange der Radfahrenden zuständig ist. Ich sehe auch sehr wenig (Schul-)Kinder mit dem Rad zu Schule fahren, weil die Eltern auf Grund des Autoverkehrs Angst haben. Deswegen fahren sie ihre Kinder selbst mit dem Auto zur Schule (Elterntaxi). Einige wenige nutzen den Schulbus, der aber auch nicht immer zur Verfügung steht. Die Verwaltung / Stadt sieht sich auch nicht in der Verantwortung, den Kindern selbstbestimmte Mobilität zur ermöglichen.
- Radfahrer provozieren durch extremes langsam fahren, im Bereich der Überholverbotszone die Autofahrer. Radfahrer fahren auf Gehwegen zu schnell und rücksichtslos. Verkehrszeichen und Ampeln werden nicht beachtet
- Radweg in der Jahnstraße ist eine Zumutung. Ebenso die Radwegführung am Märzknoten über einen Parkplatz. Hier sollte zumindest der Bürgersteig zur Fahrbahn absenkt werden.
- Radwege im Umland sind furchtbar. Betonplatten mit Querfugen, die durchschlagen. Und ständig durch Landwirtschaft verdreckt.
- Speziell im benachbarten Einkaufszentrum ist weder für Radfahrende noch für Fußgänger ein sicherer Weg vorhanden. Hier wird nur in großem Maß das Auto hofiert. Ein halbherziges Fahrrad-Überholverbot für Autos in der Innenstadt wird von den meisten Autofahrenden ignoriert, wahrscheinlich auch aus Unkenntnis des eigens dafür 'entwickelten' Verkehrsschildes. Es fehlt ein mutiges und konsequentes Bekenntnis zum Radverkehr. Hier ist das Auto die Nr. 1!
- Viele gefährliche Situationen werden durch Radfahrer selbst herbeigeführt. - Fahren auf Gehwegen - Fahren gegen Einbahnstraßen (nicht freigegeben) - Fahren ohne Licht bei Dunkelheit
- Weiterer Ausbau ist wichtig. Andere Städte zu erreichen, um auf die Arbeit zu kommen
- Zu viele Fußwege tragen das Zusatzschild Fahrrad frei, das verursacht mehr Konflikte, als dass es hilft. Autofahrer erwarten, dass man aufgrund des scheinbaren Radweges dort fährt und Fußgänger erwarten, dass man zurecht Rücksicht nimmt. An manchen Ampeln muss man als Radfahrer 3-mal auf grün warten. Anscheinend denkt man mehr an Freizeitradler als an Pendler die zügig zu ihrer Arbeitsstätte kommen wollen. An einigen Kreuzungen sind die Mehrzweckstreifen zugunsten breiterer Streifen für Autofahrer reduziert worden, das macht es für Radfahrer gefährlicher.



Fahrradklima-Test 2024

Freitextkommentare

Groß-Gerau



- Zuviel Umwege für Radfahrer und Bordsteine.
- Zwischen Dornheim und Berkach wurde der bestehende Fahrradweg neu asphaltiert. Dies wäre aus unserer Sicht nicht unbedingt notwendig gewesen. Nach Sperrung länger als angekündigt wurde der Weg wieder frei gegeben. Dabei wurde der Weg aber im Großteil der Strecke stark erhöht. Wenn man vom Radweg abkommt, besteht ein sehr hohes Unfallrisiko, da man sich auf dem Schotter sehr leicht verletzen kann. Es gibt nur ein Schild „Seitenstreifen nicht befahrbar“. Dies ist aus meiner Sicht ein untragbarer Zustand. Stattdessen sollte der abschüssige Teil zumindest mit Erde und Gras flacher und sicherer gemacht werden.
- Fahrradweg Dornheim / Berkach neu gemacht ist viel zu hoch geteert und der Absatz zum Feld ca. 30-40 cm hoch. Wenn da jemand vom Fahrradweg abkommt und runterstürzt bricht man sich das Genick.